

*Wiki, Weblog & Co. – Ideen für
den fremdsprachlichen Unterricht
mit digitalen Medien*

Workshop am 23.9.09



Web 2.0

- ▶ Mitmachnetz
- ▶ Onlinedienste (facebook, youtube....)
- ▶ open content /user-generated content
- ▶ Virtuelles Klassenzimmer: Im FU Möglichkeit der weltweiten Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit
- ▶ interaktiver und kooperativer FU
- ▶ Entwicklung der Diskursfähigkeit (= Umgang mit schriftlichen und mündlichen Texten)



Web 2.0

- ▶ strukturierte Austauschprozesse in Lernumgebungen
- ▶ dialogisches Prinzip - Austausch
- ▶ Kommentarfunktion (in blogs, wikis, Foren) ermöglicht differenziertes und individualisiertes Feedback
- ▶ verantwortungsvoller und kritischer Umgang mit Webinhalten – Erstellung eigener Webinhalte
- ▶ Unterstützung bei der Entwicklung komplexer (Lern-) aufgaben



Übungen-Lernaufgaben-Testaufgaben

Übungen dienen der Ausbildung, Verbesserung oder Wiederherstellung fremdsprachiger Fertigkeiten durch zielgerichtete mehrfache Wiederholung.

Lernaufgaben steuern den Unterricht und unterstützen die Lerner beim Erwerb fremdsprachlicher Kompetenzen.

Testaufgaben ermitteln das erreichte Kompetenzniveau einer Lerngruppe zu einem bestimmten Zeitpunkt.



Lernaufgaben

- ▶ zielen auf die Verwendung von Sprache als eine kommunikative Tätigkeit ab
- ▶ ermöglichen eine authentische Verwendung der Zielsprache
- ▶ knüpfen an die außerunterrichtliche Realität an
- ▶ konzentrieren sich auf Inhalte
- ▶ fördern kooperatives Sprachenlernen durch strukturierte Partner- und Gruppenarbeit
- ▶ benennen ein (bewertbares) Produkt als Ergebnis
- ▶ fördern kognitive und metakognitive Strategien
- ▶ sind herausfordernd und motivierend
- ▶ aktivieren das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler und lassen individuelle Lösungen zu



Autorenprogramme zur Gestaltung computergestützter Übungen

1. Hot Potates
2. Texttoys
3. Parapal
4. www.quia.com
5. Spellmaster
6. spelling
7. <http://clear.msu.edu/teaching/online/ria/worksheets/>



Was leistet das computergestützte Lernen?

Individualisierung

- in Bezug auf Stoff, Tempo, Lernort, Gestaltung der Übungen
 - jeder S bearbeitet im eigenen Tempo (natürlich innerhalb gewisser Grenzen), eine entweder eigene Auswahl von Aufgaben oder die vom L vorgegebenen
 - selbsterstellte Aufgaben können durch den Einsatz von Schülernamen individueller gestaltet werden. Gemeinsame Erlebnisse können Grundlage von Übungen sein
-



Was leistet das computergestützte Lernen?

Diagnose

- Defizite können mit Hilfe von geeigneter Software zumindest in einigen Bereichen (Wortschatz, Grammatik, RC, LC) bearbeitet werden
- durch den Einsatz von Diagnosesoftware kann noch gezielter der individuelle Förderbedarf, das individuelle Leistungsvermögen eingeschätzt werden
- die Gestaltung der Übungen kann je nach Schwierigkeitsgrads auch gute S herausfordern



Was leistet das computergestützte Lernen?

Motivation

- S arbeiten gerne am Computer
- höhere Motivation im Vergleich zur Bearbeitung von Arbeitsblättern
- selbsterstellte Übungen erlauben dem L, Namen oder Ereignisse zu verwenden, die den S vertraut sind.



Was leistet das computergestützte Lernen?

Entlastung des Lehrers durch

- Feedbackfunktion der Übungen
- Verfügbarkeit weiterer Nachschlagewerke online
- Möglichkeit der Konzentration auf wenige S



Autorenprogramme zur Gestaltung computergestützter Übungen

Zusammenfassung

- computergestütztes Lernen ist eine Ergänzung zum/ein Baustein des Lernprozess
- nur Teile des Spracherwerbs können unterstützt werden
- Übungen können für alle S bereitgestellt werden
→ mehr Gerechtigkeit, da es sich nicht alle Eltern leisten können, Übungssoftware zu kaufen
- zusätzliches Übungsmaterial kann erstellt werden in lehrbuchunabhängigen Phasen



www.io-net2.de...

- ▶ ist Präsentations-, Informations-, Kommunikations-, Dokumentations- und Übungsmedium
- ▶ unterstützt das kooperative internetgestützte Arbeiten
- ▶ fördert so das kreative, schülerzentrierte und selbstorganisierte Lernen
- ▶ ermöglicht die Organisation der Arbeit von Lerngruppen an außerschulischen Lernorten



www.lo-net2.de

- ▶ **Schulen öffentlicher Träger**
- ▶ **Staatliche Studienseminare**
- ▶ **Schulen freier Träger**
- ▶ Träger die Evangelischen Landeskirchen, die römisch-katholischen Diözesen oder mit diesen verbundene Einrichtungen fungieren
- ▶ **Schulen freier Träger,**
- ▶ sofern deren Lehrende Landesbedienstete sind oder deren Lehrerstellen zu mindestens 60% vom Land bezuschusst werden.



Arbeiten mit Blogs

- ▶ Kreuzung aus World Wide Web und Log für Logbuch
- ▶ ist eine Art öffentliches Tagebuch oder Journal.
- ▶ sind einfach anzulegen und erfordern nur geringes Know-how.



Warum Blogs?

- ▶ Medium zur Förderung des Schreibprozesses
- ▶ Würdigung der Schreibprodukte von einem breiteren Publikum (Lehrer, Eltern, Mitschüler, Teilnehmer von E-Twinning Projekten)
- ▶ Lektürebegleitende *reading journals*
- ▶ Lernerportfolio
- ▶ Bereitstellung von Online-Ressourcen
- ▶ Beitrag zur Förderung der *media literacy*
- ▶ Diskussionsforum



Blog-Typologie

Tutorenblog

- Lehrpläne, Informationen, Hausaufgaben, Mitteilungen
- Informationen zur Person, Darstellung eigener Ansichten etc.
- Kommunikation mit S beschränkt sich auf das Lesen der Beiträge und auf die Nutzung der Kommentarfunktion

Klassenblog

- wird von L und S genutzt
- S und L können Beiträge verfassen
- Veröffentlichung von Projektergebnissen (E-Twinning Projekte)

Schülerblog

- individuelle Blogs der S
 - arbeitsaufwändiger als Klassenblogs
 - Portfoliocharakter: Sammlung der besten Arbeitsergebnisse
-



Wikis

- ▶ Wiki (Hawaiisch für „schnell“)
- ▶ Software und Sammlung von Webseiten
- ▶ kann von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern meist auch direkt online geändert werden
- ▶ gemeinschaftliches Arbeiten an Texten
- ▶ uneingeschränkte Rechte
- ▶ Veränderungen werden gespeichert
- ▶ ältere Versionen können eingesehen werden
- ▶ verschiedene Versionen können verglichen werden
- ▶ ermöglicht schulort- und schulzeitunabhängiges Arbeiten
- ▶ Kommentarfunktion
- ▶ geschlossener (= geschützter Raum)



Wikis

Zwei grundlegende Einsatzmöglichkeiten

- ▶ Förderung individueller Schreibprozesse durch Korrektur und Kommentarfunktion
- ▶ Förderung kooperativer Schreibprozesse durch gemeinsames Arbeiten an einem Text

